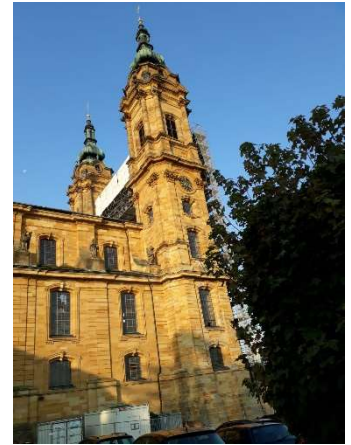


22. Motorradwallfahrt nach Vierzehnheiligen

Zum 22. Mal unternehmen wir Motorradfahrer der Pfarrgemeinden St. Nikolaus Jügesheim und St. Marien Dudenhofen eine Motorradwallfahrt nach Vierzehnheiligen in der Fränkischen Alb. Coronabedingt waren zunächst alle Wallfahrten abgesagt worden, die Möglichkeit einer „Kleinwallfahrt“ wurde aber eröffnet. Und so starten wir in einer Gruppe von nur acht Personen auf vier Motorradgespannen am Samstag, dem 8. August nach Vierzehnheiligen, verabschiedet und mit dem Reisesegen versehen durch Pastoralreferentin Andrea Köneke in St. Marien Dudenhofen. Im schattigen



Spessart lassen sich die hohen Temperaturen noch gut aushalten. Die Coronapandemie hält die üblichen Gaststätten zur Kaffeepause für uns verschlossen, so dass wir zu einer Bäckerei nach Burgsinn ausweichen. Abweichend zur üblichen Strecke fahren wir über Speicherz nach Bad Brückenau und über Bischofsheim zur Franziskuskapelle nahe der Thüringer Hütte, wo wir unsere



Andacht halten. Auf der Terrasse der Thüringer Hütte essen wir zu Mittag. Danach geht es hinab ins Grabfeld. Hier herrschen 34°C und ein heißer trockener Wind –bei ausreichend Fahrtwind angenehm. Bei Bad Königshofen treffen wir auf Streckensperrungen und einen riesigen Motorradcorso aus Protest gegen jüngst beabsichtigte Streckensperrungen nur für Motorräder. Trotz der verkehrsbedingten Wartezeit kommen wir zügig vorwärts und können

uns auch noch eine Kaffeepause in Seßlach erlauben. Im dann nur noch 30 min entfernten Vierzehnheiligen empfängt uns der neue Guardian Pater Dietmar Brüggemann, coronabedingt schlichter als üblich, aber nicht weniger herzlich. Auch unsere Motorräder erhalten den Segen. Im Diözesanhaus nehmen wir wie vereinbart am Abendbrot unter den herrschenden Coronaregeln teil und halten uns anschließend im Innenhof auf, getränklich



versorgt über die uns zugewiesene Klausur. Nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen führt diesmal der Weg zurück durch die schattigeren Hassberge in die Rhön. In Schmalwasser halten wir zum Mittagessen und setzen dann unsere Fahrt über Bad Brückenau und dann

auf unserer üblichen Route fort. Gewitter drohen, streckenweise ist auch die Fahrbahn nass, aber von ernsthaftem Regen bleiben wir verschont. Bei Wiesen legen wir einen Meditationsstopp ein und in Rottenberg bei Sailauf eine letzte Kaffeepause. Den Abschluss machen wir wie schon den Start in St. Marien Dudenhofen, gerade noch rechtzeitig vor dem einsetzenden Starkregen.

Michael Jung



Von rechts:

Klaus Differenz, Norbert Auth, Gaby Auth, Guido Decker, Martina Decker, Renate Differenz, Petra Jung, Michael Jung